



Funktionale Innenverglasungen auf höchstem Niveau

Flächenbündige Glaselemente harmonisieren mit hygienischen und ästhetischen Ansprüchen einer modernen Klinik

Stephanskirchen, April 2015 - **Das neue KRH Klinikum Siloah-Oststadt-Heidehaus in Hannover wird als eines der modernsten Krankenhäuser bezeichnet: Bestmögliche medizinische Versorgung und Pflege sowie ein anspruchsvolles Ambiente und Hotelkomfort bieten beste Voraussetzungen für das Wohl der Patienten.**

Die Planung lag in den Händen des Architekturbüros sander.hofrichter Architekten aus Ludwigshafen und der Anspruch einer modernen Klinik war



auch bei den Baustoffen für den Innenausbau maßgeblich. Ein Highlight des gelungenen Ganzen sind die Innenverglasungen des Herstellers GLASTEC, die neben krankenhaustypischen funktionalen Anforderungen auch ästhetische Erwartungen erfüllen und mit ihrer Flächenbündigkeit perfekt in das hygienische Gesamtkonzept passen.

Abb.1: Sehr patientenorientiert: Das neue KRH Siloah

Atmosphäre und Sicherheit für Patienten

Die Fensterverglasungen in den Innenräumen des neuen Krankenhauses sorgen für mehr Licht und verbinden Räume miteinander. Das helle Ambiente schenkt dem Patienten das Gefühl der Integration in einer



Abb.2: Stufenlos einstellbarer Sichtschutz verbindet die Räume und macht Diskretion möglich

offenen und angenehm gestalteten Umgebung, die situativ angepasst werden kann: Bei Bedarf bietet ein variierbarer Sichtschutz die gewünschte Diskretion.

Die Verglasungen entsprechen dabei unterschiedlichen klinischen Aspekten und Vorschriften, die Mitarbeitern und Patienten ein hohes Maß an Sicherheit geben. Trotzdem gibt es bei

unterschiedlichen Anforderungen eine Gemeinsamkeit: Die

Glaselemente fügen sich in flächenbündiger Optik harmonisch in den modernen Innenausbau ein, was Frau Sonja Jöhl, Architektin bei sander.hofrichter Architekten bestätigt: *„Als Durchblickfenster an Stützpunktbereichen, in gestalterisch anspruchsvoller Lage, haben wir eine Lösung gefunden, die sich wunderbar in das Gestaltungskonzept mit Motivwänden eingefügt hat.“*

Ein Glassystem geschaffen für Klinikanforderungen

Bei den Glaselementen handelt es sich um einen werkseitig vorgefertigten Zwei- oder Drei-Scheiben-Aufbau mit Brand-, Strahlen- und Sichtschutz als Einzelfunktion oder in Kombination. Die Herstellung der Glaselemente erfolgte entsprechend den Ausschnittformaten von Wänden und Türen sowie der Wanddicke selbst bzw. der Dicke des Türblatts.

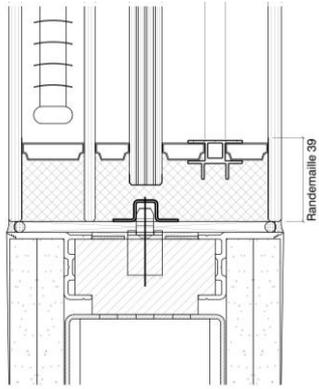


Abb.3: Exemplarischer Schnitt: Glasaufbau mit integriertem Sicht- und Brandschutz

Durch die Passgenauigkeit entstand beim Einbau in Wand und Türe ein gleichmäßiges Fugenbild und ersparte somit eine Abdeckleiste. Lediglich eine Silikonfuge zierte den Übergang vom Glaselement zur Wand oder Türe, was zu der perfekten flächenbündigen Optik führte. Neben der Ästhetik schätzt man im Siloah die bequeme Reinigungsmöglichkeit des rahmenlosen Übergangs und dass in der hygienesensiblen Umgebung auf Rahmensysteme mit Ecken und Kanten als Staubfänger verzichtet wurde. Den hohen Hygieneanforderungen kommen auch die Sichtschutz- und Verdunkelungssysteme entgegen: Jalousien oder Folienrollos wurden im Scheibenzwischenraum hermetisch von der Außenwelt abgeschlossen und

bleiben dadurch dauerhaft reinigungs- und wartungsfrei. Ebenso bleiben die optische Wertigkeit und Funktion erhalten.

Verglasungen für unterschiedliche Behandlungsbereiche

Über 150 Glaselemente erfüllen zuverlässig unterschiedliche und krankenhaustypische Anforderungen. In den Behandlungsbereichen im Erdgeschoss sowie in den OP-Räumen im ersten Obergeschoss tragen die Verglasungen mit integriertem Sichtschutz sowie Strahlen-Sichtschutzkombination zur diskreten und sicheren Behandlung bei. Herr Alexander Stütz, zuständig für das Produktmanagement bei Lindner Reinraumtechnik GmbH resümiert: *„Für unsere speziell für den OP- und Krankenhausbereich entwickelten Schiebetüren haben wir in den Produkten der Fa. GLASTEC die optimale Vergasungslösung gefunden, um die Anforderungen des Nutzers technisch umzusetzen.“*

Im Scheibenzwischenraum der flächenbündigen Glasfüllungen (300 mm x 1700 mm) befinden sich Jalousien, deren Lamellenwinkel stufenlos je nach Bedarf verstellbar sind. Stütz weiter: *„Die in das Türblatt integrierten*



Spezialverglasungen vom Typ ISO-Roll und ISO-Shadow zeichnen sich durch höchste Qualität aus und lassen auch bei Design und Funktion keine Wünsche offen.“

Auf weiteren Etagen leisten mehr als 100 Trockenbaufenster Planline ihren Dienst. Architektin Jöhl erinnert sich dabei an die Zusammenarbeit mit GLASTEC: *„Für die hochkomplexen Anforderungen im Bereich Radiologie, Linksherzkatheter-Messplätze und Endoskopie mit teilweise kombinierten Ansprüchen an Brandschutz, Strahlenschutz und Sichtschutz hatten wir sehr kompetente Beratung und Unterstützung bei der Ausschreibung.“*



Der Krankenhaus-Innenausbau spezialist Männig Trockenbau GmbH übernahm den Einbau der Planline Fertigfenster. Die rahmenlose, flächenbündige Optik der Trockenbaufenster verleiht zusammen mit der weißen Randemaille nach RAL 9010 ein ästhetisches und hygienisch frisches Äußeres.

Herr Marco Schmidt, ehemaliger Bauleiter bei Männig Trockenbau, zieht eine positive Bilanz: *„Wir haben ein wunderbares Verhältnis mit dem Projektteam von Glastec und sind vom Produkt Planline überzeugt“*. Das montagefreundliche Verriegelungssystem gewährte einen reibungslosen Einbau der Glaselemente in die bereits vorab gelieferten Trockenbaurahmen. Schmidt bestätigt: *„Beim Einbau vor Ort hat einfach*

alles gepasst.“ Die Trockenbaufenster weisen überwiegend großzügige Formate mit 1500 mm x 1000 mm sowie 2500 mm x 1000 mm auf.

Qualitätsprodukte mit System

Die Glaselemente der Rosenheimer Glastechnik GmbH werden ausschließlich mit Materialien in gleichbleibend hoher Qualität hergestellt und entsprechen in ihren Einsatzbereichen den gültigen Normen und Regelungen. Die Produkte Planline, ISO-Shadow und ISO-Roll erlauben durch ihren Modulcharakter eine einzigartige Kombinierbarkeit und münden in ästhetische und optisch einheitliche Systemlösungen für Objektbauten mit unterschiedlichen Funktionsanforderungen.

Für weitere Informationen:

Rosenheimer Glastechnik GmbH
Public Relations, Marketing
Frau Dorothee Kriewald
kriewald@glastec.com

Rosenheimer Glastechnik GmbH
Technische Beratung und Vertrieb
Herr Alexander Hainz
hainz@glastec.com